

LOHN + GEHALT

Entgeltabrechnung aus erster Hand

Arbeitszeiterfassung - Kommt die Stechuhr zurück?



Digitale Personalakte

Globalisierung fordert Flexibilität von Arbeitgebern

Betriebliche Altersvorsorge

Fünf Mythen rund um das Thema der bAV

Mitarbeiterbeteiligung

Den Arbeitnehmern die richtigen Zeichen geben



Wolfgang Franke

„Nun ist amtlich, was schon länger zu erwarten war: Tatsächliche Arbeitszeiten müssen doch erfasst werden.“

Und das ist gut so. Nur wenn Arbeitszeiten vernünftig und unbestechlich dokumentiert werden, dient es der Wahrheit bei eventuellen Meinungsverschiedenheiten. Es zeugt von Wertschätzung der Mitarbeitenden und ihrer geleisteten Arbeitszeit, wenn gleichberechtigt die Zeiten festgehalten werden, welche die Menschen für ihre Arbeitgeber erbringen.

Bei der Bewertung der Arbeitsleistung geht es nicht nur um Zeit, sondern noch mehr um das, was währenddessen geleistet wird. Moderne, erfolgreiche Unternehmen und Verwaltungen setzen längst auf Zielvereinbarungen – und eine digitale Zeiterfassungslösung.

*Wie sonst wollen Arbeitnehmer*innen ihre Pünktlichkeit, Mehrarbeit und Überstunden nachweisen? Innovative Zeitwirtschaftssysteme unterstützen faktenbasiert die modernen Arbeitskonzepte und bieten Flexibilität.*

Das Fazit der AIDA-ORGA lautet: Die neue Klarheit wird gut für die Menschen sein!“

Die AIDA ORGA-Gruppe, ein Unternehmen mit über 45 Jahren Erfahrung in der Entwicklung und Herstellung von durchgängigen Organisationslösungen (Hard- und Software), betreut den Kunden als leistungsstarker Partner für professionelle Geschäftsführungssysteme von der

Projektierung bis zur schlüsselfertigen Einführung der Systeme und darüber hinaus mit einem flächendeckenden Vertriebs- und Servicenetz. **Wolfgang Franke ist Geschäftsführer der AIDA ORGA GmbH**, er meint: „Digitalisierung schafft Vertrauen und Klarheit.“

Foto: REDPIXEL/stock.adobe.com

